



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Die Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH (HSM) als 100% Tochtergesellschaft der Stadt Herne sucht im Zusammenhang mit dem Immobilien- und Gebäudemanagement der Stadt Herne fortlaufend

studentische Aushilfskräfte/Werkstudierende

für interessante Projektaktivitäten.

Herne liegt im Zentrum des Ruhrgebietes. Mit rund 160.000 Einwohnern zählt es zu den Großstädten des Reviers und verfügt, neben einer verkehrsgünstigen Lage, über ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot bis hin zu Industriekultur und beeindruckender Architektur. Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Die HSM modernisiert in den nächsten Jahren im größerem Stil die Herne Schulen und dazugehörigen Sportstätten.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Projektaktivitäten in einem Ihrem Studiengang entsprechenden Aufgabengebiet innerhalb der HSM

Wir erwarten von Ihnen:

- Fortgeschrittener Bachelor- bzw. Masterstudiengang mit folgenden Studienschwerpunkten:
 - Betriebswirtschaftslehre (Controlling, Finance, Rechnungswesen)
 - Immobilienwirtschaft
 - Bauingenieurwesen/Architektur
 - Facility Management
 - Elektro- und Informationstechnik
 - Versorgungs- und Gebäudetechnik
 - Energie- und Gebäudetechnik
 - Informatik
 - Wirtschaftsingenieurwesen

Wir bieten Ihnen:

- Spannende, praxisorientierte Tätigkeiten
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Flexible Arbeitszeiten wöchentlich zwischen 8 bis 20 Stunden
- Eine den Anforderungen entsprechende Vergütung (Stundenlohn im Masterstudium 15 - 16 €, im Bachelorstudium 13 €)

Bei Interesse senden Sie bitte eine schriftliche Kurzbewerbung per E-Mail an finanzdezernat@herne.de. Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner der kaufmännische Leiter Herr Ulrich Krause unter der Rufnummer 02323/16-3783 sowie per Mail unter ulrich.krause@hsm.herne.de zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind willkommen.